

DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM
AM 29.3.1977 ALS SATZUNG BESCHLOS-
SENE BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBauG.) IST
NACH § 12 BBauG. AM 24.8.1977 RECHTS-
VERBÜNDLICH GEWORDEN.
MANNHEIM 24.8.1977
STADT MANNHEIM
DEZERNAT VII
BÜRGERMEISTER

Schriftliche Festsetzungen:

1. ~~DIE DURCH STRASSEN UND WEGEANSCHÜTTUNGEN GEMÄSS DEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN ENTSTEHENDEN BÖSCHUNGEN SIND AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN.~~
- * 2. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND ZU BEPFLANZEN, SOWEIT SIE NICHT FÜR ZUFAHRTEN BENÖTIGT WERDEN.
- * 3. DIE FLÄCHE ZWISCHEN DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE DER STEUBENSTRASSE UND DER BAUGRENZE BZW. DEN STELLPLÄTZEN IST MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN.

Hinweis:

1. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (5) LBO.



Die Übereinstimmung der durch Raster aufgetheilten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 8. 1976 wird bestätigt.

Mannheim, den **27. 9. 1976**
Vermessungsamt

[Handwritten signature]

MANNHEIM, DEN **27. 9. 1976**

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII

[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN **27. 9. 1976**

STADTPLANUNGSAMT

[Handwritten signature]
STADTOBERBAUDIREKTOR